

Ingenieur*in oder Naturwissenschaftler*in als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

Ausgeschrieben bis zum: 13.03.2026

im Umweltamt der Stadt Dortmund



Bild: Klaus Körmann

Im Umweltamt der Stadt Dortmund suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Geschäftsbereich 5 „Klima, Luft und Lärm“, zur Verstärkung der Koordinierungsstelle Klimaschutz und Klimafolgenanpassung eine*n

Ingenieur*in oder Naturwissenschaftler*in als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) für die Projektleitung Energienutzungsplanung/kommunale Wärmeplanung

Als moderne Großstadt im Ruhrgebiet arbeiten wir mit über 11.000 Beschäftigten gemeinsam an den Dortmunder Stadtzielen für ein Dortmund der Zukunft: lebenswert, nachhaltig, fair und vielfältig. Auch die Themen Klimaschutz und Klimawandel stehen ganz oben auf der Agenda. Mit dem Handlungsprogramm Klima-Luft 2030 hat die Stadt sich auf den Weg gemacht, die Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen.

Eine besondere Herausforderung stellt die Energie- und Wärmewende der Stadt dar. Die Grundlage hierfür liefert die kommunale Wärmeplanung, die z. Zt. erarbeitet wird und einer regelmäßigen Fortschreibung bedarf. Die Konzeptionierung von Lösungen für die Wärme-

und Energieversorgung für den Dortmunder Gebäudebestand muss verknüpft werden mit der Umstellung der Energieversorgung auf Erneuerbare Energien. All dies muss im Einklang mit bestehenden Stadtstrategien zur Energiewende, Stadtentwicklung und Wirtschaftsflächenentwicklung erfolgen.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe die Energie- und Wärmewende in Dortmund voranzutreiben, suchen wir Sie!

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber mit einem wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Uni-Diplom oder Master) aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften oder Naturwissenschaften mit beruflicher Erfahrung in den Bereichen der Wärmetechnik sowie der erneuerbaren Energien und/oder der Energieversorgungskonzepte. Es können auch Abschlüsse anderer Fakultäten berücksichtigt werden, sofern eine Vertiefung in den Bereichen technischer Klimaschutz und Energietechnik während des Studiums nachgewiesen werden kann. Beamten und Beamte müssen zudem über die Laufbahnbefähigung für die Laufbahnguppe 2, Ämtergruppe des 2. Einstiegsamtes des umwelttechnischen Dienstes verfügen.

Die Planstelle ist nach Entgeltgruppe 13 TVöD AT/VERW bzw. Besoldungsgruppe A 13 LG2E2 LBesO NRW bewertet.

Aufgaben

- Sie bearbeiten die kommunale Wärmeplanung in allen Projektphasen und schreiben sie zu einer Energienutzungsplanung fort.
- Sie bauen eine agile Steuerungsgruppe für die Energie- und Wärmewende in der Stadt Dortmund auf.
- Sie übernehmen die Projektleitung und die Verantwortung für Projekte (z. B. Nah- und Fernwärmekonzepte, Klimaschutzprojekte) und Veranstaltungen (z. B. Beteiligung der Bürger*innen und Stakeholder) rund um die kommunale Wärmeplanung und die Energienutzungsplanung.
- Sie recherchieren und akquirieren geeignete Förderprogramme zur Umsetzung von Einzelmaßnahmen und managen die Fördermittel.
- Sie unterstützen durch Analysen eine sozialverträgliche Energie- und Wärmewende und die bauleitplanerische Flächensicherung.
- Sie fertigen Stellungnahmen zum Klimaschutz für städtische Planungsverfahren sowie zu Anfragen aus den politischen Gremien.

Anforderungsprofil

- Sie haben fundierte Kenntnisse im Bereich Klimaschutz und erneuerbare Energien (Geothermie, Photovoltaik, Solarthermie, Windkraft).
- Sie verfügen über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Bereich Energie-/Wärmetechnik, besonders mit technischem Fokus in Bezug auf zentrale wie dezentrale Energieversorgungskonzepte, Nah- und Fernwärmennetze. Sie haben fundierte Kenntnisse in der Erstellung von Energiekonzepten sowie Erfahrung in der

quantitativen und qualitativen Analyse und mit Methoden der Modellierung und der Visualisierung.

- Sie besitzen Kenntnisse zu kommunalen Planverfahren wie z. B. Bebauungs- und Flächennutzungsplanung und zur Stadtanierung und -erneuerung.
- Eine selbstständige Arbeitsweise liegt Ihnen genauso wie die Kooperation in Teams und Arbeitsgruppen. Dabei gehen Sie methodisch und strukturiert vor.
- Sie können Moderations- und Präsentationskompetenz vorweisen und haben einschlägige Erfahrungen mit der zielgruppenorientierten Aufarbeitung und Kommunikation von komplexen Zusammenhängen und Ergebnissen.
- Sie zeigen eine hohe Belastbarkeit, hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten.

Wir bieten

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit großem Gestaltungsspielraum.
- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre, in der Sie sich mit zukunftsrelevanten Themen auseinandersetzen und aktiv an der klimagerechten Stadtentwicklung mitwirken können.

Sonderhinweise

Lernen Sie uns kennen: Gerne sprechen wir mit Ihnen über Ihre Fragen, Aufgaben und Ihr Team.

Ansprechpartnerinnen:

Viola Schulze Dieckhoff
Bereichsleiterin
0231/50-26904
vschulzedieckhoff@stadtdo.de

Dirk von Bracht
Stabsstellenleiter Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
0231/50-28762
dvonbracht@stadtdo.de

Arbeitgeberin Stadt Dortmund

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Aufgaben in Teilzeittätigkeit wahrzunehmen. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung kann – orientiert an den dienstlichen Erfordernissen – vereinbart werden.

Die Stadt Dortmund ist Trägerin des Prädikats Total E-Quality – Engagement für Chancengleichheit und Diversity. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach den

Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht.

Wir sind eine welt- und kulturoffene Stadt. Es entspricht unserem Selbstverständnis, allen Menschen in der Stadt gleiche Teilhabe und Chancen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu ermöglichen. Chancengerechtigkeit, Gleichstellung und der Umgang mit Interkulturalität sind daher notwendige und unverzichtbare Elemente unseres Verwaltungshandelns. Wir erwarten daher von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie sich mit dieser Zielsetzung identifizieren.

Ihre Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie diese bis zum 13.03.2026 über unsere Karriereseite (dortmund.de/karriere) online einreichen. Die Erfassung per E-Mail oder Post übersandter Bewerbungen ist grundsätzlich nicht möglich.

Wir bitten zu beachten, dass Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens oder Ihrer persönlichen Teilnahme am Auswahlverfahren entstehen, leider nicht übernommen werden können.

Weitere Details zu diesem Stellenangebot finden Sie unter:

<https://www.dortmund.de/rathaus-und-verwaltung/karriere/aktuelle-stellenangebote/stellenangebote-im-%C3%BCberblick/ingenieur-in-oder-naturwissenschaftler-in-als-wissenschaftliche-r-mitarbeiter-in-m-w-d.html>